

Fortgesetzter Verwendung empfohlen!
[34264.]

- Bratusched**, Unterricht i. d. franz. Grammatik. 18 Sg ord., 13½ Sg netto.
Bruch, Finanzen Berlins. 5 Sg ord., 3¼ Sg netto.
Christiani, Blandereien über Kunstinteressen. 5 Sg ord., 3¼ Sg netto.
Entbüllungen aus den Tuilerien. Heft 1. 2. 20 Sg ord., 15 Sg netto.
Groch, eine Nacht auf der Wartburg. 7½ Sg ord., 5¼ Sg netto.
Lösung der socialen Frage durch Gewerksvereine und Arbeiterschaften. (Nur fest.) 10 Sg ord., 7½ Sg netto.
Morgenstern, die Berliner Volkstüchen. 8 Sg ord., 6 Sg netto.
Reden Sr. Majestät Wilhelm I. 1 \mathfrak{f} ord., 22 Sg netto.
Schwabe, Organisation der Kunst-Gewerbeschulen. 9 Sg ord., 6¼ Sg netto.
Berlin. **Elwin Staude.**

[34265.] Vom 1. October d. J. geht die Expedition der

„Militärischen Blätter“

bisher Redacteur v. Glasenapp, unter der Redaction des Herrn Oberst v. Held in meinen Verlag über, und bitte die Bestellungen pro 4. Quartal an meine Firma zu richten.
Berlin, 20. September 1872.

Hermann Peters.

Stenographisches.

[34266.]

- Nachdem die stenographischen Schriften von Conn und Faulmann in den meisten Instituten Oesterreichs und zum Theil des Deutschen Reiches eingeführt und auch zum Behufe des Selbstunterrichts und der Fortentwicklung als die besten Lehrmittel anerkannt sind, bitten wir nach folgendem Verzeichniß gegen baar verlangen zu wollen:
Conn, Prof. r. B., Lehrbuch d. deutschen Kammerstenographie. Nach dem System Gabelsberger's. Zweite, mit stenograph. Typen gedruckte, vollständig umgearb. u. vermehrte Aufl. gr. 8. W. 1871. Eleg. br. 2 fl. 50 fr. = 1 \mathfrak{f} 20 Ngr.
— mit d. Bleistift. Beiträge z. Geschichte der Stenographie in Oesterreich. gr. 8. W. 1871. Eleg. br. 60 fr. = 12 Ngr.
* — Lesebuch zum Lehrbuche der Kammerstenographie. gr. 8. W. Eleg. br. 1 fl. = 20 Ngr.
* — Vorlegeblätter, stenographische, als Anleitung zum Gebrauche d. „Lesebuchs“. 16 Tafeln stenogr. Typendruck. gr. 8. In Umschlag 50 fr. = 10 Ngr.
* — Memorandum über die Petition, betr. die Systemisirung v. Stenographen-Stellen im reichsräthl. Stenogr.-Bureau. Hoch 4. (Separat-Abdr.) 8 Seiten. 10 fr. = 2 Ngr.

Faulmann, Prof. r. K., Gabelsberger's stenographisches Lehrgebäude, für Schulen bearbeitet. Kl. 8. W. 1871. Br. 25 fr. = 5 Ngr.

— rastr. Schreibheft dazu. 26 Bl. 8. Geh. 15 fr. = 3 Ngr.

* — stenographisches Fremdwörterbuch mit Angabe der stenogr. Schreibweisen und Kürzungen, Erklärung und Abstammung d. Fremdwörter. 2 Tble. in 1 Bde. gr. 12. W. 1868. Br. (2 fl.) 1 fl. = 20 Ngr.

* — Entwicklungsgeichte d. Gabelsberger'schen Systems d. Stenographie. 8 Bogen Text gr. 8. Mit 24 Tafeln. 1868. Br. 1 fl. 50 fr. = 1 \mathfrak{f} .

* — stenographische Klassiker-Ausz. Deutsche Klassiker in stenogr. Schrift übertr. u. autogr. 3 Bde. (I. Wilh. Tell; Jungfr. v. Orleans; Kabale und Liebe. II. Wallenstein. 3 Tble.; Fiesco. III. Räuber; Don Carlos; Glocke.) 1868—71. Eleg. br. à Bd. 2 fl. = 1 \mathfrak{f} 10 Ngr.

* — der Kammer-Stenograph. Einzige, mit stenogr. Typen gedr. Zeitschrift f. stenogr. Praxis. Herausg. von R. Faulmann. 7. Jahrg. Vollst. gr. 8. 1871. (Enthält nebst d. „Schule d. Praxis“ ein Verzeichniß aller in Predigten, polit. u. gerichtl. Reden, im Handel, Eisenbahnsache, Kriegswesen, in der Industrie und Volkswirtschaft u. vorkommenden Ausdrücke u. stenogr. Kürzungen, Reden in Kammerchrift m. nebenstehender Uebersetzung.) 2 fl. = 1 \mathfrak{f} 10 Ngr.

* — do. 8. Jahrg. 1872. Vollst. in 12 Nummern. (Im Erscheinen.) 2 fl. = 1 \mathfrak{f} 10 Ngr.

— Kühnelt's stenographischer Faullenzer. 3. Aufl. v. Faulmann. Kl. 8. 1873. Eleg. geh. 60 fr. = 12 Ngr.

— kurzgefaßte Geschichte der Buchstabenschrift und Stenographie. gr. 8. W. 8 vergleichenden Schrifttafeln. 1873. Eleg. br. 80 fr. = 16 Ngr.

Die mit * bezeichneten Artikel liefern wir mit 10%, alle übrigen mit vollen 25% Rab. und auf 12 ein Freieremplar! Wir machen darauf aufmerksam, daß unser Vorrath von den 2 letztern Artikeln nicht mehr groß ist.
Bermann & Altmann in Wien.

[34267.] Angesichts der allwärts sich kundgebenden ultramontanen Anmaßungen und Ausschreitungen machen wir auf folgende, im vorigen Jahre bei uns erschienene Schrift aufmerksam:

Beleuchtung des Dogma's

von der

päpstlichen Unfehlbarkeit.

Eine Streitschrift.

Preis: 3 Ngr mit 33½%, baar mit 50%.

Verlags-Magazin in Zürich.

Zum Semesterwechsel.

[34268.]

Schulausgaben lateinischer Klassiker von Dr. Eichert.

In **J. U. Kern's** Verlag (Max Müller) in Breslau sind erschienen:

Caesaris, C. J., commentarii de bello gallico, ed. O. Eichert. Editio secunda. 16. Geh. 6 Sg.

— dasselbe nebst vollständig. Wörterbuch v. Dr. D. Eichert. 15 Sg

Eichert, Dr. D., vollständ. Wörterbuch zu des C. J. Caesar Werke vom Gallischen Krieg. Dritte, sorgfältig revidirte Auflage. 16. Geh. 10 Sg.

Cornelii Nepotis vitae excell. imperatorum. In usum schol. ed. Otto Eichert. Editio sexta castigata. 16. Geh. 4 Sg.

— dasselbe nebst vollst. Wörterbuch von Dr. D. Eichert. 16. Geh. 12 Sg.

Eichert, Dr. D., vollständ. Wörterbuch zum Cornelius Nepos. Achte, neu bearbeitete Auflage. 16. Geh. 8 Sg.

Sallustii, C. Crispi, bellum Jugurthinum. Ad opt. edit. fidem scholarum in usum cur. O. Eichert, Dr. ph. 16. Geh. 3¼ Sg.

— dasselbe nebst vollständigem Wörterbuch dazu von Dr. D. Eichert. 11¼ Sg.

Eichert, Dr. D., Wörterbuch zu des C. Sallustius Crispus Geschichtswerke von dem Kriege gegen Jugurtha. 16. Geh. 7½ Sg.

Ich bitte, diese sehr gangbaren, mit 33½% rabattirten Ausgaben stets auf Lager zu halten und vorkommenden Falls zu empfehlen. Ich liefere bereitwillig à cond. — seit 18/12.

Nova. — Nur auf Verlangen.

[34269.]

Zur Versendung liegt bereit:

Das Studium der Wirthschaftswissenschaften

an den

technischen Hochschulen

von

Prof. D. V Böhmer.

gr. 8. 10 Ngr ord. — 7½ Ngr no.

Jeder Polytechniker, sowohl Professor als Student, sowie jeder wissenschaftlich denkfähige Gewerbetreibende ist Käufer des Schriftchens, weshalb kurze Anzeigen in den Localblättern am besten für den Absatz wirken dürften.

Ich liefere, der nicht grossen Auflage wegen, durchgängig nur solchen Handlungen à cond., welche durch Bezug von mindestens 1 Expl. fest den Beweis beibringen, dass sie in ihren Kundenkreisen Abnehmer für solche Broschüren haben und sich dafür ernstlich verwenden wollen.

Zürich, im September 1872.

Caesar Schmidt

(Schabelitz'sche Buchhandlung).

Vide Wahlzettel.